

C 1795 M



Originalsatz des
MONTANARA-CHORS

Wildgänse rauschen durch die Nacht

Worte: Walter Flex

Weise: Robert Götz
Satz: Walter Höfling

MARSCHTEMPO

Tenöre

1. Wild- gän- se rau- schen durch die Nacht mit schrill-lem Schrei nach
 2. Fahrt durch die nacht-durch- wog- te Welt, grau- rei- si- ge Ge-
 3. Rausch zu, fahr zu, du grau-es Heer, rauscht zu, fahrt zu nach
 4. Wir sind wie ihr ein grau-es Heer und fahr'n in Kai- sers

Bässe

1. Nor- den. Un- ste- te Fahrt! acht, habt acht! Die
 2. schwa- der! Fahl- hel- le zuckt und Schlachtruf gellt, weit
 3. Nor- den! Fahrt ihr nach Sü- den ü- bers Meer, was
 4. Na- men, und fahr'n wir Wie- der- kehr, singt

1. Welt ist vol- der. Un- ste- te Fahrt! Habt
 2. haltt und wogt der Ha- der. Fahl- hel- le zuckt und
 3. ist aus uns wor- den. Fahrt ihr nach Sü- den
 4. uns im Herbst ein A- men. Und fahr'n wir oh- ne

1. acht, habt acht! Die Welt ist vol- ler Mor- den.
 2. Schlachtruf gellt, weit haltt und wogt der Ha- der.
 3. ü- bers Meer, was ist aus uns ge- wor- den.
 4. Wie- der- kehr, singt uns im Herbst ein A- men.

Musikverlag BOSWORTH & CO., KÖLN - WIEN

Die Veröffentlichung von Lied und Satz erfolgt mit Genehmigung des Originalverlegers
Voggenreiter Verlag, Bad Godesberg

B. & Co. 20947